



Hedwig Munch

DER KLEINE KÖNIG

Das große
Weihnachtsbuch

Bildergeschichten



Inhalt:

1. Viel zu früh
2. Teddy's Stiefel
3. Der Stiefel ist leer
4. Osterlaus und Nikohase
5. Heilig Abend
6. Weihnachten mit Tam Tam
7. Das Krippenspiel



Noch 100 Tage bis Weihnachten

*DER KLEINE KÖNIG - Viel zu früh - von Hedwig
Munck*



Draußen lacht die Spätsommersonne und der kleine König kommt vom Einkaufen nach Hause. „Dadidada“ singt er gutgelaunt vor sich hin. - *Liebe Güte, kleiner König, das sind ja viele Tüten. Was hast du denn da alles mitgebracht?* – „Na ja“, seufzt der kleine König, „eigentlich wollte ich ja nur Milch und Brot, aber im Laden gab’s dann diese wunderschönen Weihnachtssachen!! Die hab ich natürlich gleich gekauft ...“



Der kleine König trägt seine Tüten ins Wohnzimmer. Dort stellt er sie alle auf den Teppich und setzt sich dazu. Stolz baut er seine Einkäufe um sich herum auf. Nikoläuse und andere, glitzernd verpackte Sachen, purzeln heraus. Eine Tüte nach der andern wird ausgeleert und schon wenig später sitzt der kleine König zwischen Bergen von Weihnachtssachen: Plätzchen, Zuckerstangen, Marzipan und Nugatengel, Nikolausstiefel und noch viel mehr.



„Ja, diesmal bin ich rechtzeitig dran“, sagt er. „Diesmal muss ich nicht noch kurz vor Heilig Abend Geschenke verpacken.“ – *Ich glaub es nicht, kleiner König. Bis Weihnachten sind es noch drei Monate!* Der kleine König klatscht erfreut in die Hände: „Das ist ja prima, nur noch drei! Na, dann aber schnell ...“ Und er beeilt sich beim Füllen der Nikolausstiefel gleich noch mehr. „So, jetzt hab ich einen für Grete, einen für Wuff, einen für Tiger, einen für Buschel und einen für mich.“



Stolz baut der kleine König seine fünf prall gefüllten Stiefel vor sich auf.





Das sind wirklich sehr schöne Stiefel. – „Ja, nicht? Also, meinetwegen kann Weihnachten losgehen: 1,2,3, los!“ Unternehmungslustig läuft der kleine König im Kreis herum und singt Weihnachtslieder. „So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit, lallaaaalaaalala ...“ – Das ist ja nicht auszuhalten, kleiner König. Soll das jetzt etwa die nächsten 100 Tage so weitergehen?



Bei diesen Worten bleibt der kleine König wie angewurzelt stehen. „Wie, 100? Etwa noch 100 Tage bis Weihnachten? Ja, aber ... eben sagtest du doch drei! Drei ist nicht viel, 100 ist ja viel mehr!!“ Der kleine König schaut ungeduldig auf die Uhr. Viel zu langsam vergeht die Zeit. Und dabei zeigt die Uhr ja nur einen einzigen Tag!



Aufgeregt läuft er zu den gekauften Adventskalendern. Er hat sie alle schon an die Wand gehängt. „Adventskalender für 100 Tage gibt’s ja gar nicht.“ Da hat der kleine König natürlich recht. Der Adventskalender hat nur 24 Türchen. *Das ist wahr. Aber wenn du jetzt jeden Tag ein Fenster aufmachst, bist du nach 4 Kalendern bei Weihnachten angekommen.* Dieser Vorschlag gefällt dem kleinen König überhaupt nicht. „Unmöglich, die sind doch für meine Freunde. Aber, wenn ich meinen eigenen Kalender gleich aufmache, kommt Weihnachten dann schneller?“



Nein, kleiner König. – „Schade. Sehr schade.“ Der kleine König fängt jetzt wieder an, im Kreis herumzulaufen. Er kann dann besser nachdenken. Irgendwas stimmt doch da nicht. Und dann fällt es ihm ein: „Wieso gibt’s im Laden denn jetzt schon Weihnachtssachen, wenn’s noch so lange dauert, hm?“ – Naja, kleiner König, die können es eben auch nicht abwarten. Aber, weißt du was? Versteck einfach alles im Kleiderschrank. Und denke bis Weihnachten nicht mehr daran! Traurig schüttelt der kleine König den Kopf: „Das geht nicht. Ich denke andauernd daran.“



Na, dann nasche halt jetzt schon ein bisschen. Empört setzt sich der kleine König auf, zieht einen Nikolaus aus dem Stiefel und ruft: „Wie?? Ich soll jetzt im Sonnenschein diesen kleinen Nikolaus mitsamt seinem Wintermantel einfach wegputzen? Nö.“ Der kleine König schmolzt. „Außerdem schmeckt er dann ja gar nicht nach Weihnachten, sondern nur wie ganz normale Schokolade!“ Er schließt die Augen und denkt ans Weihnachtsfest. An das Leuchten und Glitzern und den Duft nach Vanille und Tannenbaum. „Guck mal, ich zeig’s dir.“

